



Nikolaus-August-Otto-Schule

Kooperative Gesamtschule des
Rheingau-Taunus-Kreises mit
gymnasialer Oberstufe
Schule mit Schwerpunkt Musik
und MINTfreundliche Schule

Bad Schwalbach, 04.04.2022

Informationen zur Wahl der 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) im Gymnasialzweig ab der Jahrgangsstufe 7

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ab dem kommenden Schuljahr 2022/23 erlernen unsere Schüler*innen der jetzigen Jahrgangsstufe 6 des Gymnasialzweigs eine weitere verpflichtende Fremdsprache: Französisch bzw. Latein. Beide Sprachen werden in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 vierstündig, in der Jahrgangsstufe 10 dreistündig unterrichtet und sie werden - wie auch Deutsch, Mathematik und Englisch - als Hauptfach gewertet. Die zweite Fremdsprache muss bis zum Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe fortgeführt werden. Die Einwahl ist für die weitere Schullaufbahn bindend.

Gerne möchten wir Sie von Seiten der Schule bei der Entscheidungsfindung unterstützen:

- Die beiden Fachschaften haben Ihnen Gründe aufgelistet, die für die Wahl der jeweiligen Sprache sprechen (siehe Anlage). Auf unserer Homepage (www.nao-schule.de) finden Sie des Weiteren eine Powerpoint-Präsentation mit weiteren Informationen hinsichtlich der beiden Sprachen.
- In den ersten Wochen nach den Osterferien werden in den Klassen der Jahrgangsstufe 6G Schnupper- und / oder Fragestunden durch Französisch- bzw. Lateinlehrkräfte durchgeführt, um so den Kindern einen ersten Einblick in die Sprache zu ermöglichen.
- Bitte nutzen Sie darüber hinaus die Beratung durch die Klassenlehrer*innen, aber auch die Deutsch- und Englischlehrer*innen Ihrer Kinder, die Ihnen Aufschluss über Stärken und Neigungen Ihres Kindes v.a. im sprachlichen Bereich geben können.
- Bei fachspezifischen Fragen helfen Ihnen gerne Frau Spring für Französisch (spring@nao-schule.de) sowie Frau Schwarz für Latein (schwarz@nao-schule.de) weiter.

Bitte lassen Sie das Einwahlformular bis spätestens Mittwoch, 18.05.2022, der jeweiligen Klassenlehrerin zukommen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Müller
(Gymnasialzweigleiter)



Nikolaus-August-Otto-Schule

Kooperative Gesamtschule des
Rheingau-Taunus-Kreises mit
gymnasialer Oberstufe
Schule mit Schwerpunkt Musik
und MINTfreundliche Schule

Gründe, die für die Wahl von Latein sprechen:

- Latein ist die Sprache der Wissenschaft. Fachbegriffe in vielen anderen Studienfächern kommen meist aus dem Lateinischen.
- Wer nach 5 Jahren Lateinunterricht, d.h. am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, mindestens die Note „ausreichend“ (05 Punkte) erhält, hat damit den Abschluss „Latinum“ erworben, das als solches im Abiturzeugnis ausgewiesen wird und Voraussetzung für manche Studiengänge ist.
- Latein ist die Ursprungssprache der romanischen Sprachen; wer sie lernt, versteht sprachgeschichtliche Zusammenhänge auch in modernen Fremdsprachen.
- Latein fördert das Verständnis der Grammatik auch in Deutsch und Englisch; Schüler schreiben stilistisch reflektierte Texte und achten verstärkt auf den Satzbau fremder und selbst verfasster Texte.
- Der Schwerpunkt der Unterrichtsarbeit liegt beim Übersetzen von Texten vom Lateinischen ins Deutsche sowie bei der Satz- und Textanalyse. Hier ist besondere Genauigkeit gefragt, und daher ist das Lernen von Verbformen und Endungen eine wichtige Pflicht, um sich den Text zu erschließen.
- Die Beschäftigung mit der Kultur der Römer (z.B. auf Infoseiten im Lehrwerk und bei Rollenspielen) fördert das Verstehen unserer heutigen Kultur und Herkunft.
- Latein bietet nur geringe Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben der lateinischen Texte. Es gibt insgesamt weniger Vokabeln als bei einer modernen Fremdsprache zu lernen, diese sind aber wichtig.
- Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
- Lateinische Theaterstücke, Ausflüge zu Stätten der römischen Kultur und die Teilnahme an Wettbewerben erhöhen die Motivation, sich mit Latein zu beschäftigen.



Nikolaus-August-Otto-Schule

Kooperative Gesamtschule des
Rheingau-Taunus-Kreises mit
gymnasialer Oberstufe
Schule mit Schwerpunkt Musik
und MINTfreundliche Schule

Gründe, die für die Wahl von Französisch sprechen:

- In fast 40 Ländern der Erde ist Französisch Mutter- oder Amtssprache für etliche Millionen Menschen.
- Frankreich ist innerhalb Europas das wichtigste Nachbarland Deutschlands, mit dem wir Handels- und Wirtschaftsbeziehungen haben.
- In vielen Berufen, die Abitur (und Studium) voraussetzen, sind neben der englischen Sprache weitere moderne Fremdsprachen nötig.
- Falls es zu einem Wechsel in den Realschulzweig kommen sollte, kann dort Französisch weitergeführt werden (Beginn in Klasse 7).
- Die Nikolaus-August-Otto-Schule bietet die Vorbereitung für DELF - Prüfungen auf den Sprachstufen A2 und B1 an (*Diplôme d'Études de Langue Française*) an, die ein international anerkanntes Sprachenzertifikat im Bereich Französisch darstellen. Diese werden am *Institut Français* in Mainz abgelegt. Die Stufen entsprechen dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) und erlauben z.B. einen etwaigen direkten Studienbeginn an Universitäten ohne Spracheingangsprüfung. Wenn Schüler*innen am Ende der E-Phase mindestens 05 Punkte haben, wird ihnen die Sprachstufe B1 bestätigt.
- Die Unterrichtssprache ist vorwiegend Französisch. Der Schwerpunkt des Unterrichtes liegt im mündlichen Bereich.
- Das situative Verstehen gelesener und gehörter Texte ist Schwerpunkt im Französischunterricht. In Rollenspielen werden dazu echte Sprechsituationen auf Französisch geprobt.
- In der Jahrgangsstufe 9 erhalten die Schüler*innen die Möglichkeit an einem Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Buc (Versailles) teilzunehmen. Kurzbesuche im benachbarten Frankreich und Sprachaufenthalte motivieren die Schüler in hohem Maße, die moderne Fremdsprache anzuwenden.
- Der Wettbewerb *Prix des lycéens allemands* oder die Informationen des *France mobil* und des *Institut Français* in Mainz sowie das Lesen von Lektüren ab der Mittelstufe beleben das Lernen.

Einwahl 2. Fremdsprache für das Schuljahr 2022/23

Ich habe / Wir haben das Informationsschreiben vom 04.04.2022 zur Kenntnis genommen und erkläre(n) hiermit, dass mein Kind / unser Kind

(Vor- und Nachname des Kindes)

(jetzige Klasse)

ab dem kommenden Schuljahr 2022/23 im Rahmen der verpflichtenden

2. Fremdsprache des Gymnasialzweiges am

Französischunterricht

Lateinunterricht

teilnimmt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift einer / eines Erziehungsberechtigten)

(Bitte bis spätestens Mittwoch, 18.05.2022, an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurückgeben. Vielen Dank.)

Einwahl 2. Fremdsprache für das Schuljahr 2022/23

Ich habe / Wir haben das Informationsschreiben vom 04.04.2022 zur Kenntnis genommen und erkläre(n) hiermit, dass mein Kind / unser Kind

(Vor- und Nachname des Kindes)

(jetzige Klasse)

ab dem kommenden Schuljahr 2022/23 im Rahmen der verpflichtenden

2. Fremdsprache des Gymnasialzweiges am

Französischunterricht

Lateinunterricht

teilnimmt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift einer / eines Erziehungsberechtigten)

(Bitte bis spätestens Mittwoch, 18.05.2022, an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurückgeben. Vielen Dank.)